
623/AB XXII. GP

Eingelangt am 02.09.2003

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM FÜR INNERES

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Franz RIEPL, Ulrike KÖNIGSBERGER-LUDWIG, Gabriele HEINISCH-HOSEK und GenossInnen haben am 8. Juli 2003 unter der Nr. 600/J, an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Einstellung von Lehrlingen im BMI" gerichtet:

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1 und 2:

Derzeit werden keine Lehrlinge im Bereich des BMI ausgebildet.

Zu Frage 3:

Im Stellenplan für das Jahr 2003 sind keine Planstellen für Lehrlinge systemisiert.

Über eingegangene Bewerbungen wurden aufgrund des damit verbundenen Verwaltungsaufwandes keine Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 4:

1998	31 weibl. Lehrlinge	16 männl. Lehrlinge
1999	33 weibl. Lehrlinge	9 männl. Lehrlinge

Zu Frage 5, 7, 8 und 9:

Ab 2000 wurden keine Lehrlinge mehr aufgenommen. Aufgrund der Ausgliederung diverser Aufgabengebiete im Bereich des BMI und der damit verbundenen Planstellenreduzierungen erschien es nicht sinnvoll, Lehrlinge auszubilden, da keine Möglichkeit einer Übernahme in ein Dienstverhältnis mit dem BMI gesehen wurde.

Zu Frage 6:

Insgesamt konnten 19 Lehrlinge im Anschluss an die dreimonatige Behaltefrist nach der Lehrabschlussprüfung sukzessive in ein Dienstverhältnis mit dem BMI übernommen werden und zwar: 4 Männer und 15 Frauen.